



Legenden von Eternya - Geister der Vergangenheit

@Ralphie: VIELEN DANK :D Aus deinem Munde *auf den Boden werf und FüÙe küÙs* :D

@MosesBob: Ja das stimmt mit den Fürwörter das ist ziemlich verwirrend ... hab's jetzt versucht ein bisschen zu "entschärfen" ...:

Jahr 348 nV
Anderswelt
Elysiel

Jemand rief ihren Namen. Ein dumpfes Echo umkreiste sie, verspottete sie, versuchte sie in die Irre zu führen. Wohin?

Die lauernde Dunkelheit um sie herum war fast greifbar. Der grob gemaserte Holzboden knarrte bei jedem noch so behutsamen Schritt. Am Ende des schmalen Ganges drang der schwache Schein einer flackernden Kerze unter der Tür hindurch.

Sie kniete am Boden und betrachtete ihre kleinen Hände. Sie waren überzogen von Blut, das im Kerzenschein schwarz glänzte, wie Öl.

Zwei blinde, weit aufgerissene Augen starrten sie an, umrahmt von langem strohblondem Haar, das in einer halb verkrusteten Blutlache schwamm. Die Tapser ihrer Finger waren darin zu erkennen. Zärtlich strich sie der Frau eine Strähne des glänzenden Haares aus der Stirn und summete eine erfundene Melodie. Sie nannte die Frau Elena. So hieß ihre kleine Stoffpuppe, die hatte auch so schöne blonde Haare.

Plötzlich weiteten sich Elenas Pupillen, verschlangen ihre Augen von innen heraus bis nur noch zwei schwarze Löcher übrig waren. Kein Licht spiegelte sich mehr in ihnen. Die Schwärze quoll heraus und rann unnatürlich schnell Elenas bleiches Gesicht entlang auf den Boden und streckte ihre unheiligen Krallen nach ihr aus. Sie wollte fliehen, doch es war zu spät. Die Dunkelheit kroch unaufhaltsam an ihren Beinen hoch und brannte sich wie Feuer in ihr Fleisch. Sie wollte schreien, doch kein Laut entrang sich ihrer schmerzenden Kehle. Bald hatte die Finsternis ihren Körper verschlungen und drang in ihren Mund, ihre Nase, ihre Augen ...

Lyra schreckt aus dem Schlaf hoch. Sie atmete schwer und ihr Herz raste, als wollte es aus ihrer Brust springen. Nach einigen Momenten in denen sie panisch durch das kleine Zelt starrte, fand sie schließlich zurück in die Realität.

Sie hatte geträumt. Nur geträumt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).